

A N T R A G

AN DIE VERTRETERVERSAMMLUNG AM 30. MAI 2026 IN GRIMMA

Antragsteller: Vorstand und die Mitglieder des Erweiterten Beratungskreises (EBK) der KZV Sachsen

Betreff: TOP 4
Einführung des Zahnärztlichen Qualitätsmanagementsystems (ZQMS) in Sachsen

Wortlaut des Antrages:

Der Vorstand der KZV Sachsen bittet die Mitglieder der Vertreterversammlung um ein positives Votum für die Einführung eines digitalen ZQMS zur Unterstützung der sächsischen Zahnärzteschaft. Die wichtigsten Ziele sind die Entlastung der Praxisteams bei der Umsetzung des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements (QM) sowie das Leisten von Hilfestellungen bei einer Vielzahl von administrativen Prozessen in den Zahnarztpraxen.

Begründung:

Derzeit ist die Aktualisierung eines sächsischen QM-Systems dringend erforderlich. Eine Überarbeitung aus eigenen Mitteln ist kosten- und zeitintensiv. Deshalb bietet sich die Anbindung an das bundesweit erprobte und fortlaufend aktualisierte ZQMS an.

Aktuell sind bereits 12 Bundesländer am ZQMS angeschlossen und beteiligen sich an dessen Weiterentwicklung.

Das ZQMS ist der effizienteste, schnellste und kostengünstigste Weg, ein digitales QM-System in den sächsischen Zahnarztpraxen zu etablieren.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|----------------|----|
| für den Antrag | 33 |
| Gegenstimmen | 0 |
| Enthaltungen | 4 |

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen worden.